

Innenstadt neu gedacht

Stadtexperiment „Weber-Terrassen“ startet am 4. August

07. Juli 2023, 13:12 Uhr | Stadt Gelsenkirchen

Diese Meldung ist vom 07. Juli 2023, 13:12 Uhr. Gegebenenfalls sind einzelne Inhalte oder der gesamte Artikel nicht mehr aktuell. Für aktuelle Meldungen der Stadt Gelsenkirchen klicken Sie bitte auf <https://www.gelsenkirchen.de/aktuelles>

GE. Autos runter, Menschen und Kultur rauf, neue Potentialflächen schaffen – auch 2023 werden unter diesem Motto wieder Parkplätze in Gelsenkirchen zu „Terrassen“ mitten in der Stadt.

Ein Ensemble aus buntem urbanen Holz-Mobiliar belegt vom 4. August bis 3. September Parkplätze in der Weberstraße und gibt einen Anstoß, den innerstädtischen Raum neu zu denken. Ein kleines kostenfreies Kulturprogramm testet in einem Stadtexperiment, was dort in Zukunft möglich wäre.

Nach dem erfolgreichen URBANus Herbst in GE-Buer im Oktober 2022 bringt der Gelsenkirchener Verein für Stadtentwicklung und Subkultur Insane Urban Cowboys e.V. (IUC) die sogenannten Stadterrassen-Module in diesem Jahr in die Gelsenkirchener Altstadt.

Augmented Reality zeigt neue Weberstraße

Passend dazu visualisiert ab dem Start der Weber-Terrassen eine Augmented-Reality-App des Tech-Startups für Stadtplanung Cityscaper aus Aachen live vor Ort durchs eigene Smartphone, wie eine neue Weberstraße in Zukunft aussehen könnte – mit weniger Autos, mehr Menschen, Gastronomie, Aufenthaltsqualitäten, mehr Grün und mehr Impulsen.

In der tatsächlichen Realität bringen die Bänke, Tische, Fahrradstationen oder Pflanzkübel der Stadterrassen-Module diese Impulse vom 4. August bis 3. September auf die Straße. 18 Parkplätze in 5 Buchten auf Höhe der Weberstraße 17-20 bieten dann Menschen statt Autos dann Platz und nutzen diesen Stadtraum für ein kostenfreies vielfältiges Kulturprogramm. So wird simuliert und getestet, welche Effekte es auf die Standort-Entwicklung hat, wenn neue Wege und Formate beschritten werden.

Das Angebot aus beispielsweise DJ-Sets, Lesung, Filmabend, kleinen Konzerten oder Fahrradwerkstätten sollen bewusst nicht den Charakter eines Stadtfestes haben, sondern sich ins alltägliche Stadtbild einfügen und Akteurinnen und Akteure vor Ort neue niederschwellige Möglichkeiten und Infrastrukturen bieten.

Verwendung von externen Inhalten auf der Website der Stadt Gelsenkirchen

Um die Nutzbarkeit unserer Seiten zu verbessern verwenden wir externe Inhalte. Falls Sie damit nicht einverstanden sind können Sie dies ablehnen. → [Hier finden Sie weitere Informationen.](#)